

17. Mai 2009 17:13 Uhr

POLIZEICHOR LAHR FEIERTE 25-JÄHRIGES BESTEHEN,

Gut gelaunte Gäste beim Geburtstag

Das Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen des Polizeichors am Samstag war ein Fest der Fülle: Volle Stadthalle, volle Bühne mit dem Polizeichor Lahr, dem Polizeichor und den Sängern von "Chorus delicti" aus Bruchsal, und dem Polizeimusikkorps Karlsruhe.

Und natürlich waren die Gratulanten – allen voran Oberbürgermeister Wolfgang G. Müller als Schirmherr der Veranstaltung – voll des Lobes für diesen musikalisch und sozial stark engagierten Chor.

Volles Programm war natürlich auch geboten, ganze dreieinhalb Stunden lang. Den festlichen Beginn machte der von allen Akteuren gemeinsam gesungene "Sängergruß der Polizei": "Wo froh Musik erklingt ... ist ihre Polizei mit Herz und Stimm' dabei", heißt es in Lahr nun schon im 25.

Jahr. Die Begrüßung übernahm Günter Kern, Vorsitzender des Polizeisportvereins, zu dem der Polizeichor gehört. Er bezeichnete sich selbst und die Gäste launig als "Wiederholungstäter" und "Stammkunden" der Polizei, was ausnahmsweise als Kompliment zu verstehen sei. Besonders geehrt wurde an diesem Abend der Initiator des Polizeichors, Hubert Parusel, der bis heute aktiver Sänger ist. Durch das Programm führte Werner Kohler mit teils gedichteten "Sprüchen" zum Jubiläum und manch "gewitzter" Ansage.

Sowohl der Polizeichor Lahr wie auch sein Pendant aus Bruchsal zeigten sich als Männerchöre, die wissen, was ihrem Publikum gefällt. Zuweilen wurde sogar verschämt mitgesummt bei "Nimm die Stunden, wie sie kommen", beim "Bajazzo" oder der berühmten "Schiwago-Melodie". Der Polizeichor Lahr wurde – wie schon seit 1993 – von Helmut Maier dirigiert und – ebenfalls nicht zum ersten Mal – von Frank Spengler am Flügel musikalisch unterstützt. Im zweiten Programmteil gesellte sich noch Keyboarder Gerhard Schätzle dazu.

Das Polizeimusikkorps Karlsruhe ist mit über 70 aktiven Laienmusikern das größte Polizeiorchester in Deutschland. Bewunderung im Publikum löste die Vorstellung des jüngsten und des ältesten Musikers aus: Das Schlagzeug bedient ein 21-jähriger Polizeischüler, ein 90-jähriger Pensionär ist immer noch als Klarinettist dabei. Heinz Bierling leitet das Orchester, das mit dem schmissigen "Florentiner Marsch" ebenso überzeugen konnte wie mit Musical-Titeln, für die eigens die beiden



Der Polizeichor Lahr wird seit 1993 von Helmut Maier aus Urloffen geleitet. | Foto: Wolfgang Künstle

Gesangssolistinnen Claudia Pontes und Susanne Kunzweiler mit angereist waren. Überraschungseffekte auch bei den Soloinstrumenten: Die Karlsruher hatten nicht nur ein Bravourstück für Bariton und Piccoloflöte dabei, sondern sogar ein Alphorn mit im Gepäck.

Die beiden Bruchsaler Chöre werden geleitet von Rigobert Brauch, am Flügel begleitete Barbara Ludwig. Ungewöhnlich waren die Beiträge des "Chorus delicti", der traditionelles Liedgut wie "Muss i denn" oder "Auf de schwäb'sche Eisebahne" in ungewöhnlichen neuen Arrangements vielstimmig vortrug. Eigens zum Geburtstag des Lahrer Polizeichors einstudiert hatten die Gäste die "Schwarzwaldfahrt" von Horst Jankowski. Ganz zum Schluss fanden sich dann noch einmal alle Akteure zusammen – beim Badnerlied wurde natürlich mitgesungen.
Autor: ej



Das Polizeimusikkorps Karlsruhe. | FOTO: WOLFGANG KÜNSTLE